

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 45

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 21. Februar
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 21 février
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Parait 1 ou 2 fois par jour

N^o 45

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Pub. l'icitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 45

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Fabrik- und
Handelsmarken. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Luftverkehr. — Lebensmittel-
rationierung. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Marques de
fabrique et de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Circulation aérienne. —
Rationnement des vivres. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre
Forderungen oder Ansprüche, unter Ein-
legung der Beweismittel (Schnittdescheine,
Buchauszüge usw. in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursante einzugeben.

Besgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige bei-
wohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui
ont des revendications à exercer, sont
invités à produire, dans le délai fixé pour
les productions, leurs créances ou revendica-
tions à l'office et à lui remettre leurs
moyens de preuve (titres, extraits de livres,
etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de
s'annoncer, sous les peines de droit, dans
le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli,
en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
que titre que ce soit, sont tenus de les
mettre à la disposition de l'office, dans le
délai fixé pour les productions, tous droits
réservés; faute de quoi, ils encourront les
peines prévues par la loi et seront déchués
de leur droit de préférence, sauf excuse
suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres
garants du failli ont le droit d'assister
aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (203^a, 217^a)

Gemeinschuldner: Mayer-Rathgeb, Joh. Jos., Maschinenzeich-
ner, wohnhaft Universitätsstrasse Nr. 12, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Januar 1920.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 6. März 1920.

Gemeinschuldnerin: Firma Frau B. Emanuel-Löwenstein,
Scheuchzerstrasse Nr. 11, Zürich, dato in Landau i. d. Pfalz.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1920.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 6. März 1920.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (231)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Schmutziger & Cie., che-
mische Fabrik, in Richterswil.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1920.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. März 1920, nachmittags
2 Uhr, im Hotel Engel, in Richterswil.
Eingabefrist: Bis 22. März 1920.

Ct. de Berne Konkursamt Bern-Stadt (230)

Gemeinschuldnerin: Balanche, Jeanne, zum «spanischen Garten»,
Aarberggasse 46, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1920.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. Februar 1920, nachmittags
3 Uhr, im Amthaus Bern, Konferenzzimmer (Parterre).
Eingabefrist: Bis 23. März 1920.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (232/3)

Gemeinschuldner: Bohraus, Gustav, chemische Fabrik, Lukas-
strasse 30, St. Gallen O.

Datum der Konkurseröffnung: 5./17. Februar 1920.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 28. Februar 1920, vormittags
11 Uhr, im Konkursamt, Webergasse 8, St. Gallen.
Eingabefrist: Bis 21. März 1920.

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Merz & Wellauer,
Wäschefabrikation, Heimatsstrasse 21, St. Gallen O.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1920.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. Februar 1920, vormittags
11 Uhr, im Konkursamt, Webergasse 8, St. Gallen.
Eingabefrist: Bis 21. März 1920.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Orbe (234)

Failli: Graf, Georges, boucher, Orbe.
Date de l'ouverture de la faillite: 11 février 1920.
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 12 mars 1920.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (228^a)

Gemeinschuldner: Wolf, Jeruchem, Schuh- und Manufakturwaren-
handel, Badenerstrasse 256, Zürich 4.

Anfechtungsfrist: Bis 28. Februar 1920.
Innert gleicher Frist Auflegung des Inventars. Ferner sind innert gleicher
Frist Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne des Art. 260
Sch. u. K. G. beim Konkursamt einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (227^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Paul Liechti & Co., mechanische Werk-
stätte, beim Bahnhof in Bassersdorf (unbeschränkt haftender Gesellschafter:
Paul Liechti, geb. 1894, von Landiswil, Kt. Bern, in Bassersdorf).

Anfechtungsfrist: Bis zum 28. Februar 1920, beim Einzelrichter im be-
schleunigten Verfahren des Bezirksrichters Bülach, durch Einreichung einer
Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (239)

Gemeinschuldnerin: Firma L. Bucher, Stickerei, Textilexport und Ver-
lag, Löwenstrasse 64, in Zürich 1 (Inhaberin: Frau Lina Bucher gesch. Bücher).

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung
der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung, und allfällige
Begehren auf Abtretung von Massarechten gemäss Art. 260 Sch. u. K. G. dem
Konkursante schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (241)

Gemeinschuldner: Gebrüder Affentranger & Meier, Schrauben-
fabrik, in Latrigen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 1. März 1920.

Ct. de Berne Office des faillites du district des Franches-Montagnes (251)

Failli: Usine Mécanique S. A., Les Bois.
Délai pour intenter action en opposition: 4 mars 1920.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters, in Malters (238)

Gemeinschuldner: Peyer, Siegfried, Zigarrenfabrikant, Freihof,
Malters.

Auflagefrist: 28. Februar bis 3. März 1920.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (236)

Gemeinschuldner: Baumann, Hermann, Käh, Degersheim.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 22. Februar bis und mit 2. März
1920.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (240)

Gemeinschuldner: Schaefer, Frédéric, Librairie Suisse, Zeughaus-
strasse 663, Aarau.

Anfechtungsfrist: Bis 3. März 1920.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (242)

Failli: Grandchamp, Edouard, Terreaux 2, à Lausanne.
Délai pour intenter action en opposition: Dix jours à dater de cette
publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (242 a/3/4)

Faillis:
Naville, Maurice, industriel, Rue de la Pelouse 4.
Société d'Exploitations Forestières «Epicéas», à
Brigue et Genève.
Huguenin, Julien-Paul, ingénieur, Quai des Eaux-Vives, 2.
Délai pour intenter action en opposition: Dix jours à dater de cette
publication.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (237)

Gemeinschuldner: Bircher, Ernst, Kaufmann, wohnhaft Letten-
strasse Nr. 25, in Zürich 6.

Datum der Schlussverfügung: 14. Februar 1920.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (245)

Failli: Mathéy, Jules César, épiciér, à Tramelan.
Date du jugement de clôture: 17 février 1920.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (246)

Gemeinschuldnerin: Firma Fabrique de produits chimiques
«Vera» S. A., in Binningen.

Datum des Schlusses: 12. Februar 1920.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (250)

Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurse über Fahrni, Friedr., Stoos-Morschach, gelangen Mon-
tag, den 22. März 1920, nachmittags 2 Uhr, im Hotel 3 Königen, in Schwyz,
an die erste öffentliche Konkurssteigerung:

Heimwesen «vor dem Balmberg» mit Kurhaus Stöck, Nr. 177 des G. B. Morschach, samt dem zum Hotel mitverpändeten Hotelmobiliar; ferner ein Stück Land, «Hilfplatz», Nr. 246 des G. B. Morschach.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 10. März 1920 an im Konkursamt Schwyz auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (247)
Grundstückversteigerung
(Zweite Gant)

Donnerstag, den 25. März 1920, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, mangels Angebotes an der ersten Gant gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Osterreich-Schmidberger, Johann, von Basel, gehörenden Grundstücke, Sektion VIII:

a) Parzelle 96, haltend 43 m², mit Eckhaus Utengasse 18 (Brandschätzung Fr. 17,000).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 19,000. Vor dem Zuschlag sind Fr. 390 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Parzelle 513^a, haltend 1 a 72,5 m², mit Wohnhaus Utengasse 22, nebst Hintergebäude und Abtrittgebäude (Brandschätzung Fr. 22,000).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inklusive Wirtschaftsinventar beträgt Fr. 63,996. 20.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 850 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (235)
II. Liegenschaftsversteigerung

Gemeinschuldner: Baumann, Hermann, Käh, Degersheim. Tag, Stunde und Ort der Steigerung: Montag, den 22. März 1920, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Degersheim.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 6. bis und mit 15. März 1920. Grundpfand:

1. Ein Lagerhaus unter Nr. 999, assekuriert Fr. 125,000 (zirka 1500 m² Nutzfläche in vier Geschossen).
 2. Hofstatt, Platz und Hofraumboden, 28 a 71,8 m² haltend, auf der Nordseite der Bahnlinie nächst dem Bahnhof Degersheim gelegen, und mit diesem durch ein Anschlussgleise verbunden.
 3. Zugehör: Eine Mühleanlage, enthaltend: 1 Mühlenanlage mit doppeltem Riffelwalzenstuhl Wegmann 500/230 und Plansichter System Glarner & Co. Nr. 6, 1 Mahlganganlage, 1 Duplexmühlenanlage mit Kuchenbrecher, 1 Mischanlage, 1 Brückenwage, 1 elektrische Kraftanlage (20 PS. Motor).
- Schätzungssumme: Fr. 150,000.
Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 140,000.
(Erstellungskosten 1917/18 mit Bodenerwerb zirka Fr. 250,000, Kosten der Mühleanlage allein zirka Fr. 60,000.)

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 904 n. 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel (248)

Samstag, den 28. Februar 1920, vormittags 8 1/2 Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Strafgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock) über den von der Hypothekbank in Basel ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt. Einwendungen gegen diesen Vertrag sind in der Verhandlung vorzubringen.

Verschiedenes — Divers

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (249)
Ediktalladung

Gegen Andrea Botta, wohnhaft gewesen Lintheschergasse 15, in Zürich 1, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat die Inkasso- und Effektenbank in Zürich für die Forderung von Fr. 15,720, gestützt auf Art. 190 des Sch. & K. Ges., das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Mittwoch, den 25. Februar 1920, vormittags 10 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Bezirksgebäude, Badenerstrasse Nr. 90, Zimmer 160, I. Stock, Zürich 4, zu erscheinen.

Im Falle Nichterscheins wird auf Grundlage der Akten entschieden. Zürich, den 19. Februar 1920.

Namens des Konkursrichters,
Der Substitut: Kraft.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Fleisch- und Wurstwaren, Nahrungsmittel. — 1920. 18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bell A. G.**, mit Sitz in Basel und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1914, Seite 1302), hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1918 ihr Aktienkapital um eine Million Franken (Fr. 1,000,000) erhöht. Das Aktienkapital beträgt nunmehr drei Millionen sechshunderttausend Franken (Fr. 3,600,000), eingeteilt in 7200 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Der Paragraph 3 der Statuten ist dementsprechend abgeändert worden.

Maschinen und Apparate für die Holz- und Metallbearbeitungsindustrie usw. — 18. Februar. Die Firma **C. F. Hartmann**, in Stein a. Rh. (eingetragen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen am 1. Dezember 1913, S. H. A. B. Nr. 185 vom 5. August 1914, Seite 1351 und Verweisung), hat den Sitz nach Bern verlegt. Als Natur des Geschäftes wird nun bezeichnet: Maschinen und Apparate für die Holz- und Metallbearbeitungsindustrie, sowie Bedarfsartikel für Handel und Industrie. Gurtentühl 611 a. Zur Vertretung der Firma ist einzig der Inhaber **Karl Ferdinand Hartmann**, deutscher Staatsangehöriger, in Wabern, berechtigt.

Marchand-tailleur. — 18. Februar. Inhaber der Firma **Faeh**, in Bern, ist **Theodor Faeh**, von Benken (St. Gallen), in Neuenburg. Marchand-tailleur. Bahnhofplatz 7.

Damenschneiderei. — 18. Februar. Die Firma **Massa & Dällenbach**, Damenschneiderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1917, Seite 458), hat sich infolge Verheiratung der beiden Gesellschafter aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «François Massa-Dällenbach».

Darmhandlung. — 19. Februar. Inhaber der Firma **Oscar Reinmann**, in Bern, ist **Oscar Reinmann**, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Darmhandlung. Hopfenweg 42.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simental)

18. Februar. Die Ziegenzuchtgenossenschaft **Mannried & Umgebung**, mit Sitz in Mannried, Gemeinde Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 8. Februar 1913, Seite 215), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten **Gottfried Stucki**, des Vizepräsidenten **Samuel Sulliger**, des Sekretärs **Johann Zumbrennen-Zumbrennen**, des Kassiers **Gottlieb Bieri** und des Beisitzers **Jakob Janzi** folgende Neuwahlen getroffen: als Präsident: **Samuel Sulliger**, von Zweisimmen, Landwirt, in Oberried, daselbst; als Vizepräsident: **Gottlieb Bieri**, von Schangnau, Landarbeiter, in Mannried; als Sekretär: **Jakob Flogerzi**, von Zweisimmen, Landwirt, in Mannried; als Kassier: **Robert Zumbrennen**, von Zweisimmen, Landarbeiter, in Mannried, und als Beisitzer: **Ernst Aegerter**, von Boltigen, Landwirt, in Mannried. Der Präsident oder eventuell Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv.

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Vêtements, etc., broderie, parapluiies, chaussures, etc. — 1920. 18 février. Le chef de la maison **Vve. Mélanie Marguet**, de Fribourg, est **Mélanie Marguet**, née Bugnon, veuve de **Maurice Marguet**, de Ménières (Broye), domiciliée à Fribourg. Vêtements et sous-vêtements, broderie, parapluiies, chaussures, articles américains. Ruelle du Midi, n° 121, 1^{er} étage.

18 février. Sont radiées d'office, ensuite de faillite, les raisons suivantes: **Fonderie de cloches**. — **Vigilino frères**, fonderie de cloches, à Fribourg (F. o. s. du c. du 11 septembre 1903, n° 350, page 1397).

Cafetier. — **Jacques Blattner-Baeriswyl**, cafetier aux Charmettes, à Fribourg (F. o. s. du c. du 2 avril 1919, n° 78, page 556).

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

1920. 18. Februar. Die Firma **Diez (Apotheke zum Klopfer)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, Seite 192), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Spanische Weine. — 18. Februar. Die Firma **Alfonso Ribó**, Handel mit spanischen Weinen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1918, Seite 315), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Spanische Weine. — 18. Februar. Inhaber der Firma **Jacob Ribó (Jaime Ribó)**, in Schaffhausen ist **Jacob Ribó**, von Barcelona (Spanien), in Schaffhausen. Handel mit spanischen Weinen. Kesslergasse, Haus «zur blauen Kugel».

19. Februar. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Gemeinnützige Gesellschaft Schaffhausen**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1915, Seite 679), sind der Präsident, **Eduard Rüttsch-Keller**, und Redakteur **Dr. Walter Wettstein** †, ausgeschieden und deren Unterschrift erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: zum Präsidenten: **Pfarrer Dr. Ernst Nagel**, von Horgen (Zürich); zu weitem Mitgliedern: **Dr. jur. Konrad Brüttsch**, Rechtsanwalt, von Ramsen, **Max Brunner**, Kaufmann, von Winterthur (Zürich), und **Dr. Julius Bühler**, Direktionssekretär und Prokurist, von Bibern und Hofen; alle in Schaffhausen. Präsident, Quästor und Aktuar oder der Vizepräsident und zwei weitere Vorstandsmitglieder sind kollektiv zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift im Namen der Gesellschaft befugt.

St. Gallen — St-Gall — San Gatho

Artikel aller Art. — 1920. 18. Februar. Inhaber der Firma **Carl Edelmann**, in Flawil, ist **Carl Edelmann**, von Muolen, in Flawil, Kommission und Export in Artikeln aller Art. Mittelstrasse.

Spedition und Kommission. — 18. Februar. Die von der Firma **Jos. J. Leinkauf**, Speditions- und Kommissionsgeschäft, mit Hauptsitz in Wien und Zweigniederlassung in Buchs (S. H. A. B. Nr. 221 vom 17. September 1918, Seite 1481), an **Moritz Delmar** und **Paul Streit** erteilten Kollektivprokuren sind erloschen.

18. Februar. Der Vorstand der **Sennhüttengesellschaft Wagen**, Genossenschaft mit Sitz in Wagen-Jona (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1914, Seite 483), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Engelberg Rüegg**, von St. Gallenkappel, Präsident; **Julius Zuppiger**, von Wagen-Jona, Aktuar, und **Joseph Winger**, von Wagen-Jona; alle drei Landwirte, in Wagen-Jona. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

18. Februar. Folgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Gustav Bohraus, Chemische Fabrik St. Gallen, Fabrikation chemisch-technischer Produkte, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 272 vom 18. November 1919, Seite 1991).

Stickerie usw. — **Merz & Wellauer**, Lorrainestickerie, Fabrikation und Export von Stickereien und Wäsche, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. Februar 1919, Seite 248).

Dr. Oesterreich & Cie. Chemische Fabrik «Para», Fabrikation und Handel mit chemischen Produkten aller Art, speziell mit pharmazeutischen Produkten, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 254 vom 7. Oktober 1913, Seite 1802).

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1920. 18. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Maschinenfabrik & Elsenesserei A. Müller & Cie. Brugg**, in Brugg (S. H. A. B. 1919, Seite 419), hat an Stelle von **Gottlieb Härdi** zum Präsidenten gewählt: **Adolf Hächler**, Mechaniker, von Oberkulm, in Brugg; an Stelle von **Hans Fricker** zum Aktuar: **Otto Hodler**, Schlosser, von Gurzelen, Kanton Bern, in Windisch, und an Stelle von **Gottfried Siegenthaler**, zum Aktuarstellvertreter: **Jakob Diriwächter**, Schlosser, von Safenwil, in Windisch. Die Unterschriften des **Gottlieb Härdi**, des **Hans Fricker** und des **Gottfried Siegenthaler** sind erloschen.

18. Februar. Der **Bäckermeisterverein Brugg**, Verein mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. 1916, Seite 435), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Bezirk Zofingen

18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Weberer auf der Bleiche A. G.**, mit Sitz in Strengelbach (S. H. A. B. 1919, Seite 951), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Februar 1920 ihre Statuten geändert. Das Aktienkapital ist um Fr. 350,000 erhöht worden und beträgt nunmehr Fr. 600,000, eingeteilt in 1200 Inhaberaktien von je Fr. 500, welche ausgegeben und voll einbezahlt sind. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 46137. — 19. Januar 1920, 8 Uhr.

Schuhfabrik Hornussen, Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Hornussen (Schweiz).

Schuhwaren.



Nr. 46138. — 6 février 1920, 10 h.

J. L. Case Threshing Machine Company, fabrication,
Racine (Etats-Unis d'Am.).

Batteries, séparateurs de grains et leurs parties distinctes; moteurs ou machines, rouleaux compresseurs et leurs parties détachées.

CASE

Nr. 46139. — 7. Februar 1920, 11 Uhr.

Samuel Gluckstein Kelsey, Handel,
London (Grossbritannien).

Fabrikate aus mineralischen und anderen Stoffen für Bau- und Dekorationszwecke.

MASTICON

Nr. 46140. — 9. Februar 1920, 8 Uhr.

Siegrist & Stokar, Fabrikation,
Schaffhausen (Schweiz).

Bareautineale und Zeichenutensilien.



Nr. 46141. — 9. février 1920, 8 h.

Pilliod et Grob, commerce,
Genève (Suisse).

Chaussures.



Nr. 46142. — 9. Februar 1920, 8 Uhr.

L. Wollstatt, Handel,
Zürich (Schweiz).

Gummiabfälle, Gummirollen, Gummilösungen, Gummwaren in Verbindung mit andern Stoffen oder Materialien.

MARS

Nr. 46143. — 10. Februar 1920, 8 Uhr.

Ernst Sievers, Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Schiffahrt, nebst Reklame- und Geschäftspapiere, Drucksachen, Verpackungsmaterial.

FAMOS

Nr. 46144. — 10 février 1920, 10 h.

Hales & Edwards Co., fabrication,
Chicago (Etats-Unis d'Am.).

Aliments pour volailles et aliments pour pigeons.

RED COMB

Nr. 46145. — 10 février 1920, 10 h.

Laboratoire Leo Dr. phil. Ottomar Heinsius v. Mayenburg, à
Dresde, succursale du Petit-Saconnex (Genève), fabrication,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Produits cosmétiques et pharmaceutiques.

“CHLORO,,

Nr. 46146. — 11 février 1920, 8 h.

Boichat et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

TROOPS

Nr. 46147. — 11 février 1920, 8 h.

Boichat et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

AHESAN

Nr. 46148. — 11 février 1920, 8 h.

Boichat et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.

MOHAN

Nr. 46149. — 11. Februar 1920, 11 Uhr.

Manoli-Zigarettenfabrik J. Mandelbaum, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Zigaretten.

Manoli-Optima

Nr. 46150. — 11. Februar 1920, 11 Uhr.

Manoli-Zigarettenfabrik J. Mandelbaum, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Zigaretten.

Suggestion

Nr. 46151. — 11. Februar 1920, 11 Uhr.

Manoli-Zigarettenfabrik J. Mandelbaum, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Roh-, Rauch-, Kau-, Schnupftabake, Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Zigarettenpapiere, Zigarettenhülsen, Zigarettenspitzen, Zigarettentabak, Zigarettenmaschinen.

Rapier

Nr. 46152. — 11. Februar 1920, 11 Uhr.

Manoli-Zigarettenfabrik J. Mandelbaum, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Roh-, Rauch-, Kau- und Schnupftabake, Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Zigarettenpapiere, Zigarettenhülsen, Zigarettenspitzen, Zigarettentabak, Zigarettenmaschinen.

Parkschloss

Nr. 46153. — 11. Februar 1920, 11 Uhr.

Manoli-Zigarettenfabrik J. Mandelbaum, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Roh-, Rauch-, Kau-, Schnupftabake, Zigaretten, Zigarettenpapiere, Zigarettenhülsen, Zigarettenspitzen, Zigarettentabak, Zigarettenmaschinen.

Pastell

Nr. 46154. — 11. Februar 1920, 11 Uhr.

Manoli-Zigarettenfabrik J. Mandelbaum, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Roh-, Rauch-, Kau-, Schnupftabak, Zigaretten, Zigarettenhülsen, Zigarettenpapiere, Zigarettenmaschinen.

Montebello

Nr. 46155. — 11. Februar 1920, 11 Uhr.

Manoli-Zigarettenfabrik J. Mandelbaum, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Roh-, Rauch-, Kau-, Schnupftabake, Zigaretten, Zigarettenpapiere, Zigarettenhülsen, Zigarettenspitzen, Zigarettentabak, Zigarettenmaschinen.

Mosaik

Nr. 46156. — 11. Februar 1920, 11 Uhr.

Manoli-Zigarettenfabrik J. Mandelbaum, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Roh-, Rauch-, Kau-, Schnupftabake, Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Zigarettenpapiere, Zigarettenhülsen, Zigarettenspitzen, Zigarettentabak, Zigarettenmaschinen.

Manoli-Klasse

Nr. 46157. — 11. Februar 1920, 11 Uhr.

Manoli-Zigarettenfabrik J. Mandelbaum, Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Roh-, Rauch-, Kau- und Schnupftabake, Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Zigarettenpapiere, Zigarettenhülsen, Zigarettenspitzen, Zigarettentabak, Zigarettenmaschinen.

Manoli-Heliotrop

Société Industrielle de Brasserie & Mallerie (Usine aux Moulineaux)

Actif		Bilan au 30 septembre 1919		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Terrains et constructions (Ass. fr. 1,450,000)	2,344,466	67	Capital-actions	2,000,000	—
Matériel et outillage	1,080,794	55	Emprunt hypothécaire 4½% 1903	1,000,000	—
Matériel d'expédition	644,362	45	Réserve générale	1,200,000	—
Chevaux, voitures, harnais et automobiles	133,443	30	Réserve pour amortissements extraordinaires, réparations, transformations et grosses réparations	440,000	—
Clientèle et procédés de fabrication	1	—	Compte de provision pour renchérissement éventuel des matières premières	50,000	—
Approvisionnements et marchandises	1,651,551	55	Compte de provision pour risques de crédit (ancien compte de Ducroires)	91,564	75
Caisse	157,794	15	Compte de prévoyance pour employés	177,750	80
Banques et bons de la Défense Nationale	1,329,516	58	Compte créanciers divers (dont fr. 114,660.60 d'acceptations)	2,959,288	79
Effets à recevoir	554,609	20	Compte d'attente	346,887	75
Débiteurs divers	1,508,836	59	Profits et pertes	1,139,883	95
	9,405,376	04		9,405,376	04

Profits et pertes					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	896,779	51	Bénéfices bruts de l'exploitation:		
Frais d'usine	2,285,549	59	Reliquat de l'exercice 1917/18	95,535	80
Frais de vente et de livraison	2,417,911	15	Exercice 1918/19	6,700,684	95
Intérêts, escompte et changes	56,096	55			
Bénéfices nets de l'exploitation	1,139,883	95			
	6,796,220	75		6,796,220	75

A. G. 10

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Luftverkehr

Die schweizerische Oberzolldirektion gibt folgendes bekannt:

England und Frankreich haben mit der Schweiz Abkommen zur Regelung des Luftverkehrs abgeschlossen, die nach Ratifizierung durch die zuständigen Regierungen auf den 1. März nächsthin in Kraft treten. Von diesem Zeitpunkt an wird der Luftverkehr zwischen den genannten Ländern einsetzen können.

Jedes in die Schweiz einfliegende und jedes die Schweiz auf dem Luftweg verlassende Luftfahrzeug ist gehalten, nur an den gegenseitig vereinbarten Flugplätzen zu landen und von denselben auszufliegen.

Landflugzeuge dürfen in der Schweiz nur an den Flugplätzen von Dübendorf und La Blécherette (Lausanne) landen und von denselben ausfliegen. Für die Wasserflugzeuge sind die Häfen von Genf, Lausanne (Ouchy), Zürich, Luzern, Romanshorn und Lugano als Landungs- und Ausreisepplätze bestimmt. An allen diesen Stellen sind die nötigen Anordnungen für die Zollabfertigung getroffen worden.

Falls ein aus dem Ausland einreisendes Luftfahrzeug ausserhalb der bewilligten Landungs- und Hafenplätze landet, sei es gezwungen durch höhere Gewalt oder aus Unkenntnis, so hat der Führer durch Vermittlung der Ortsbehörde die Weisung der zuständigen Zollkreisdirektion (in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne oder Genf) einzuholen. Bis zum Eintreffen der Weisung bleibt das Fahrzeug nebst den Insassen und dem Inhalt unter Aufsicht der Ortspolizeibehörde.

Luftfahrzeuge, welche das Gebiet der Schweiz ohne Landung auf Schweizerboden überfliegen, sind von der zollamtlichen Behandlung befreit.

Lebensmittelrationierung. Die Käserationierung wird auf Ende Februar aufgehoben. Die Rationierung des Zuckers wird in der zweiten Hälfte März dahinfallen und die Aufhebung der Milchrationierung ist auf 1. April 1920 in Aussicht genommen. Damit würden alsdann sämtliche Rationierungskarten dahinfallen.

Circulation aérienne

La Direction des douanes suisses fait savoir ce qui suit:

L'Angleterre et la France ont conclu avec la Suisse, pour la réglementation de la circulation aérienne, des conventions qui, après avoir été ratifiées par les gouvernements de ces Etats, entreront en vigueur le 1er mars prochain. Dès cette date on pourra circuler par la voie des airs entre ces pays.

Tout aéronef arrivant en Suisse ou quittant la Suisse par la voie aérienne est tenu d'atterrir aux aérodromes convenus entre les trois Etats contractants, ou de partir de ces aérodromes.

Les aéronefs, à l'exception des hydravions, ne doivent atterrir en Suisse ou partir de Suisse qu'à Dübendorf ou à la Blécherette (Lausanne). Les ports de Genève, Lausanne (Ouchy), Zurich, Lucerne, Romanshorn et Lugano sont désignés comme lieux d'arrivée et de départ des hydravions.

Les mesures nécessaires ont été prises pour que les opérations douanières puissent être effectuées en ces divers lieux.

Si un aéronef venant de l'étranger par la voie des airs atterrit ou aborde en dehors des aérodromes ou ports autorisés, qu'il y ait contraint par force majeure ou qu'il se soit égaré, le conducteur est tenu de requérir par l'intermédiaire de l'autorité locale les ordres de la direction d'arrondissement des douanes compétentes (Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne ou Genève). Jusqu'à l'arrivée de ces ordres, l'aéronef, ceux qui la montent et son contenu demeurent sous la surveillance de l'autorité locale de police.

Les aéronefs qui survolent le territoire suisse sans atterrir sont dispensés des formalités douanières.

Rationnement des vivres. Le rationnement du fromage sera supprimé à fin février; celui du sucre disparaîtra dans la seconde quinzaine de mars et la suppression du rationnement du lait est envisagée pour le premier avril. Il n'existerait donc plus de cartes de rationnement à cette date.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 21. Februar an — Cours de réduction à partir du 21 février

Deutschland	Fr. 6.75 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	35.50 = 100 Lire	Italie
Belgien	47.50 = 100 Franken	Belgique
Grossbritannien	21.50 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	505. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen - Regis:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.**Baugesellschaft Schänzlistrasse A. G. in Bern****10. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**Samstag, den 6. März 1920, vormittags 11 Uhr
im Bürgerhaus, Neugasse Nr. 20, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ausserordentl. Generalversammlung vom 23. September 1919.
2. Rechnungsablage, Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle, Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes. 382.

Die Jahresrechnung mit Bericht der Kontrollstelle liegt im Bureau des Kassiers der Gesellschaft, Notar Albert Sellen, Zeughausgasse Nr. 26, in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, woselbst auch die Legitimationskarte zur Teilnahme an der Versammlung erhoben werden können.

Nach stattgefundener Generalversammlung wird die Dividende pro 1919 gegen Abgabe des Aktiencoupons Nr. 1 in unserem Geschäftsdomicil Zeughausgasse Nr. 26 eingelöst.

Bern, den 20. Februar 1920.

Der Verwaltungsrat.

MARFA S. A.

Société Anonyme ayant son siège à SEEBACH (Zurich)

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le **mardi 4 mars 1920, à 10 heures du matin, à Genève**, en l'étude de **M^e Poncelet**, notaire, Rue du Rhône No. 42, avec l'ordre du jour suivant:

- a) Rapport du conseil d'administration, comptes annuels et bilan 1917 et suivants, rapport du vérificateur des comptes;
- b) décharge des organes de la société;
- c) décision sur la répartition du bénéfice;
- d) révocation du conseil d'administration et de la direction;
- e) nomination d'un nouveau conseil d'administration;
- f) nomination du vérificateur des comptes;
- g) décision sur la liquidation de la société.

La présente convocation a lieu en exécution d'un jugement rendu le 28 janvier 1920 par le Tribunal de district de Zurich. (1381 X) 394

Amérique du Sud

Importante maison suisse se proposant de visiter prochainement l'Amérique du Sud, se chargerait de représenter maisons d'horlogerie, de bijouteries, éventuellement autres articles d'exportation suisses.

Se chargerait également d'achats des produits de ces différents pays. 3461

Faire offres sous chiffre P 21269 C à Publicitas S. A., La Chaux-de-Fonds.

**Stellung
in Montreux**

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in der «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Crédit Sierrois S. A., Sierre

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale annuelle, le jeudi 11 mars 1920, à 3 heures de l'après-midi, dans les bureaux du Crédit Sierrois, à Sierre

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des censeurs.
2. Approbation des comptes de 1919, décharge aux organes de la banque et répartition des bénéfices.
3. Nominations statutaires.
4. Divers. 399

Les cartes de présence à l'assemblée pourront être retirées dès le 24 février au Crédit Sierrois, à Sierre, chez MM. de Riedmatten & C^{ie} et MM. Bruttin & C^{ie} à Sion.

MM. les actionnaires pourront, dès la même date, prendre connaissance du bilan et du compte de profits et pertes auprès du Crédit Sierrois.

Le conseil d'administration.

Société de Tannerie Olten**Conditions**

de l'émission de 4000 actions nouvelles de fr. 500 nominal, n° 6001 à 10,000, soit fr. 2,000,000 nominal, portant le capital-actions de 3 à 5 millions de francs

En exécution de la décision prise par l'assemblée générale des actionnaires du 4 novembre 1919 et faisant usage des pouvoirs qui lui ont été conférés à cet effet, le conseil d'administration de la Société de Tannerie Olten a décidé de procéder à l'émission de 4000 actions nouvelles de fr. 500, valeur nominale, et de porter le capital-actions de 3 à 5 millions. Les conditions de cette émission ont été fixées comme suit:

1. Les nouveaux titres sont exclusivement réservés aux actionnaires de la Société de Tannerie Olten dans la proportion de 2 actions nouvelles pour 3 anciennes, au prix de fr. 500 par titre.

2. Le conseil d'administration a décidé d'appeler la libération immédiate de 50 %, soit fr. 250 par titre.

3. Les actionnaires qui veulent faire usage du droit qui leur est conféré devront présenter leurs actions à l'estampillage auprès du Crédit Suisse à Berne du 1^{er} au 15 mars 1920 inclusivement et retirer un nombre de bons égal à celui des actions présentées à l'estampillage.

Il ne sera plus délivré de bons après le 15 mars 1920, dernier terme accordé à l'actionnaire pour exercer son droit.

4. Les bons de souscription doivent être échangés auprès du Crédit Suisse à Berne du 16 au 31 mars 1920, contre des certificats provisoires, dans la proportion de 3 bons de souscription pour 2 certificats provisoires et contre versement de la somme de fr. 250 par certificat provisoire. Le droit de timbre sera à la charge de la société. La libération du solde interviendra suivant décision ultérieure du conseil.

5. Les certificats provisoires seront munis des coupons n° 23 et suivants et participeront à l'exercice courant de la société au prorata de l'intérêt payé aux anciens titres. (1480 Y) 378

MM. les actionnaires peuvent retirer dès maintenant les formulaires de souscription auprès du Crédit Suisse à Berne.

BERNE, le 20 février 1920.

Société de Tannerie Olten,
Le conseil d'administration.**CONFÉDÉRATION SUISSE****Emission de
Bons de caisse 5 1/2 % à trois et cinq ans
des Chemins de fer fédéraux**

En vertu de l'arrêté fédéral du 12 décembre 1919, les Chemins de fer fédéraux sont autorisés à émettre des bons de caisse pour couvrir leur dette flottante.

Ces bons de caisse seront créés à 3 et 5 ans et émis aux conditions suivantes:

Intérêt: 5 1/2 % l'an; coupons semestriels aux 1^{er} février et 1^{er} août; la première échéance au 1^{er} août 1920.

Remboursement: Ces bons de caisse sont remboursables au pair le 1^{er} février 1923 ou le 1^{er} février 1925, au choix du souscripteur, et créés en coupures de 100 fr., 500 fr., 1000 fr., 5000 fr. et 10,000 fr. de capital nominal.

Domiciles de paiement pour les coupons et le capital: Les coupons et les titres remboursables sont payables sans frais à la Caisse principale et aux Caisse d'arrondissement des Chemins de fer fédéraux, à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Certificats nominatifs: Ces bons de caisse sont au porteur; la Direction générale des Chemins de fer fédéraux s'engage à les recevoir en dépôt dans ses caisses et à délivrer en échange, sans frais, des certificats nominatifs. Toutefois, ces dépôts ne pourront être inférieurs à fr. 1000 de capital nominal.

Prix de vente: Le prix de vente est fixé à:

- 99 % pour les bons de caisse à trois ans, soit remboursables le 1^{er} février 1923, et
- 98 % pour les bons de caisse à cinq ans, soit remboursables le 1^{er} février 1925

avec décompte d'intérêts au 1^{er} février 1920.

(556 Y) 1391

Rendement: 5 7/8 % pour les bons de caisse à trois ans et 6 % pour les bons de caisse à cinq ans.

Domiciles de vente: Tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et toutes les banques et maisons de banque suisses.

Bulletin de souscription: Les demandes seront servies au fur et à mesure de leur rentrée.

Bern, le 17 janvier 1920.

Département fédéral des finances:
J. MUSY.

PROSPEKT

5% Anleihe 1920 des Kantons Luzern von Fr. 15,000,000

Auf Grund des Dekretes vom 1. Juli 1919 des Grossen Rates und des von der Staatsrechnungs-Kommission genehmigten Beschlusses vom 28. Januar 1920 des Regierungsrates nimmt der Kanton Luzern eine Staatsanleihe von Fr. 15,000,000 auf, und zwar:
Fr. 6,500,000 zum Ersatz bereits rückbezahlt oder fällig werdender Anleihegelder, wovon Fr. 4,000,000 für Dotationskapital der Kantonalbank und Fr. 2,500,000 für Staatszwecke,
Fr. 8,500,000 zur Beschaffung weiterer Mittel für den Staatshaushalt.

Anleihens-Bedingungen:

- Die Anleihe ist eingeteilt in 10,000 Obligationen von je Fr. 500.- Nr. 1 bis 10,000, und in 10,000 Obligationen von je Fr. 1000.- Nr. 10,001 bis 20,000, alle auf den Inhaber lautend.
- Die Verzinsung der Obligationen beginnt mit dem 31. März 1920 und erfolgt zu 5% per Jahr. Der Zins ist halbjährlich je auf 31. März und 30. September zahlbar durch Einlösung der den Titeln beigegebenen Semester-Coupons. Der erste Coupon verfällt am 30. September 1920.
- Die Rückzahlung der Anleihe geschieht zum Nennwert ohne besondere Kündigung am 31. März 1928; jedoch ist der Kanton Luzern berechtigt, schon nach Ablauf von 5 Jahren, also frühestens am 31. März 1925, die Anleihe ganz oder teilweise, in letzterem Fall in Raten von wenigstens Fr. 500,000, je auf 31. März oder 30. September eines Jahres unter vorheriger sechsmonatiger Kündigung zurückzahlen. Bei ratenweiser Rückzahlung sollen die zu reimboursierenden Titel durch das Los bestimmt werden.
- Die verfallenen Coupons und rückzahlbaren Obligationen dieser Anleihe werden spesenfrei eingelöst:
 - durch die Staatskasse des Kantons Luzern;
 - durch die Luzerner Kantonalbank und ihre Zweiganstalten;
 - durch die Einzinserkasse des Kantons Luzern;
 - durch eventuell später noch zu bezeichnende weitere Zahlstellen.
- Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Luzerner Kantonsblatt, in zwei Tagesblättern des Kantons Luzern und je einer Zeitung von Basel, Bern, Genf und Zürich.
- Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf und Zürich wird nachgesucht und während der ganzen Dauer der Anleihe aufrecht erhalten werden.

Bezüglich der Vermögenslage des Kantons Luzern wird auf folgende Angaben der Staatsrechnung vom 31. Dezember 1918 verwiesen:

Aktiven:	
a) Kapitalien	Fr. 26,374,747. 03
b) Liegenschaften	» 7,521,200. —
c) Barschaften	» 175,949. 11
d) Ausstände	» 1,962,830. 54
e) Inventare	» 1,990,249. 65
	Fr. 38,024,976. 33
Passiven:	
a) Staatsanleihen:	
1. feste Obligationen-Anleihen .	Fr. 25,655,000. —
2. in laufender Rechnung . . .	» 7,997,355. 98
b) Mit dem Domänen verbundene Lasten	» 1,053,534. 03
c) Diverse Ausstände	» 1,094,352. 45
	Fr. 35,800,242. 44
Reines Vermögen auf 31. Dezember 1918	Fr. 2,224,733. 89
Ferner kommen in Betracht die Spezial-Fonds im Gesamtbetrage von	» 10,506,870. 96
Total am 31. Dezember 1918	Fr. 12,731,604. 85

Inzwischen hat sich der Totalbetrag der festen Staatsanleihen des Kantons Luzern reduziert auf Fr. 25,009,000, wovon Fr. 21,500,000 produktiven Zwecken (Dotation der Kantonalbank und der Einzinserkasse) dienen. Auf unproduktive Zwecke entfallen nur Fr. 3,509,000.

Das Steuerkapital des Kantons Luzern im Jahre 1918 betrug rund Fr. 985,000,000, wovon eine Staatssteuer in der Höhe von 1,25%₁₀₀ bezogen wurde. Gemäss der auf 1. Januar 1920 in Kraft getretenen Steuergesetz-Novelle ist für das Jahr 1920 der Bezug einer Staatssteuer von 2½ Steuereinheiten dekretiert. Auch die Revision der Katasterschätzung im Jahre 1920 ist beschlossen. Diese Faktoren werden eine erhebliche Erhöhung des bisherigen Steuerbetrages bewirken.

Luzern, den 4. Februar 1920.

Im Auftrage des Regierungsrates des Kantons Luzern:

Der Finanzdirektor: **Steinmann.**

Die vorbeschriebene

5% Anleihe 1920 des Kantons Luzern von Fr. 15,000,000

wird im Auftrage und für Rechnung des Kantons Luzern durch Vermittlung der Luzerner Kantonalbank in Teilbeträgen von je Fr. 5,000,000 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

A. Konversion

In erster Linie werden die Obligationen dieser neuen Anleihe
vom 20. Februar bis und mit 3. März 1920

den Inhabern von Titeln der

Serie IV (Nr. 1501–2000) von Fr. 500,000
der 4 % Anleihe 1900 des Kantons Luzern
(fällig 30. Juni 1920)

und der 4 % Anleihe 1908 des Kantons Luzern von Fr. 5,000,000
(fällig 30. September 1920)

zum Preise von

97½ %

3911

in Konversion offeriert, und zwar unter Gewährung des erhöhten Zinsfusses schon vom 31. März 1920 an.

Die Obligationen, deren Konversion gewünscht wird, sind innert der erwähnten Frist samt allen noch unverfallenen Coupons per 30. Juni, bzw. 30. September 1920 bei einer der nachstehend aufgeführten Zeichnungsstellen mit einem besondern Konversionsschein einzureichen. Für die eingereichten Titel wird von der Zeichnungsstelle ein Lieferschein verabfolgt, der gegen die definitiven Titel der neuen Anleihe umzutauschen ist, sobald die Drucklegung stattgefunden hat.

Bei Einreichung der alten Titel zur Konversion wird sofort ausbezahlt:

a) an die Inhaber von konvertierten Obligationen
der 4 % Anleihe 1900:

Konversions-Soulte 2½%	Fr. 25. —
Bruchzins 4% vom 31. Dezember 1919 bis 31. März 1920	» 10. —
Total pro konvertierte Obligation von Fr. 1000	Fr. 35. —

b) an die Inhaber von konvertierten Obligationen
der 4 % Anleihe 1908

Konversions-Soulte 2½%	Fr. 25. —
Bruchzins 4% vom 30. September 1919 bis 31. März 1920	» 20. —
Total pro konvertierte Obligation von Fr. 1000	Fr. 45. —

B. Bar-Zeichnung

Für den durch die Konversion nicht beanspruchten Teil der Anleihe werden ebenfalls

vom 20. Februar bis und mit 3. März 1920

Zeichnungen gegen bar zum Kurse von

97½ %

spesenfrei bei den nachstehend aufgeführten Banken entgegengenommen.

Nach Schluss der Subskription wird den Zeichnern eine Zuteilungsanzeige zugestellt.

Die Einzahlung der zugeeilten Beträge hat vom 8. März bis 30. Juni 1920 zu erfolgen, abzüglich Stückzinsen zu 5%, sofern die Librierung vor dem 31. März 1920, oder zuzüglich Stückzinsen zu 5%, falls sie erst nach diesem Zeitpunkt stattfindet. Den Einzahlern werden von den Zeichnungsstellen vorläufig Lieferscheine angestellt, die nach Fertigstellung der definitiven Anlehetitel gegen letztere umzutauschen sind.

Luzern, den 4. Februar 1920.

Luzerner Kantonalbank.

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen:

a) Im Kanton Luzern:

Luzern: Luzerner Kantonalbank
Schweiz. Kreditanstalt
Creditanstalt in Luzern
Einzinsenkasse des Kantons Luzern
Volksbank in Luzern
Volksbank in Hochdorf
Crivelli & Cie.
Falk & Cie.
Hodel, Bösch & Cie.
Sautier & Cie.

Luzern: J. Spieler & Cie.
Dagmersellen: Sparkasse Willisau
Entlebuch: Spar- und Leihkasse A. G.
Escholzmatt: Sparbank Escholzmatt A. G.
Grosswangen: Hülfskasse in Grosswangen
Volksbank in Willisau
Hochdorf: Luzerner Kantonalbank
Volksbank in Hochdorf
Kriens: Volksbank in Luzern
Malters: Volksbank Wolhusen-Malters

Münster: Spar- und Darlehenskasse
Volksbank Münster
Reiden: Volksbank Reiden
Ruswil: Volksbank Ruswil A. G.
Sehlfelthelm: Luzerner Kantonalbank
Sempach: Spar- und Leihkasse
Sempach-Station: Volksbank Neuenkirch
Sursee: Luzerner Kantonalbank
Hülfskasse in Grosswangen

Trüben: Sparbank Trüben
Willisau: Luzerner Kantonalbank
Sparkasse Willisau
Volksbank Willisau
Wolhusen: Volksbank Wolhusen-Malters
Zell: Volksbank Zell
sowie sämtliche Einnehmereien der Luzerner Kantonalbank

b) In der übrigen Schweiz:

Aarau: Allgemeine Aarg. Ersparniskasse
Hypothek- und Sparkasse Aarau
Spar-, Leih- und Diskontokasse
Algle: Banque de Montreux
Union Vaudoise du Crédit
Airolo: Banca Svizzera Americana
Altstätten: Rheimtalische Creditanstalt
Appenzel: Schweizerische Genossenschaftsbank
Arosa: Rhätische Bank
Bank für Graubünden
Aubonne: Union Vaudoise du Crédit
Avenches: Union Vaudoise du Crédit
Baden: Gewerbekasse
Basel: Bank von Elsass und Lothringen
Basellandschaftl. Hypothekenbank
Handwerkbank Basel
Drucyfus Söhne & Cie.
Ehinger & Cie.
C. Gutzwiller & Cie.
La Roche & Cie.
La Roche Sohn & Cie.
Lüscher & Co.
Oswald & Co.
Paravicini, Christ & Co.
Passavant Georges & Co.
A. Sarasin & Cie.
Bank Vest Eckel & Cie.
Zahn & Cie.
Bellinzona: Banque de la Suisse Italienne
Banca Popolare di Lugano
Bern: Bank in Bern
Deposito-Kassa der Stadt Bern
Gewerbekasse in Bern
Spar- und Leihkasse
Armand von Ernst & Cie.
Wytténbach & Cie.
Schweiz. Vereinsbank
Bex: Banque de Bex
Blasca: Banca Svizzera Americana
Bremgarten: Freilämter Bank in Wohlen
Brig: Bank in Brig
Schweiz. Genossenschaftsbank
Bulle: Banque Cantonale Fribourgeoise
Banque Populaire de la Gruyère
Crédit Gruyère
Burgdorf: Bank in Burgdorf
Castasegna: Bank für Graubünden
Château-d'Oex: Union Vaudoise du Crédit
Châtel-St-Denis: Banque Cantonale Fribourgeoise
Chaux-de-Fonds: Perret et Cie.
Pury & Cie.
Châtres: Banque Cantonale Fribourgeoise
Chasso: Banque de la Suisse Italienne
Banca di Roma
Banca Popolare di Lugano
Chur: Bank für Graubünden
Rhätische Bank
Colembier: Berthoud & Cie.
Cossy: Crédit Yverdonnois
Cully: Union Vaudoise du Crédit
Davos: Bank für Graubünden
Rhätische Bank
Delsberg: Banque du Jura
Behaltens: Union Vaudoise du Crédit
Crédit Yverdonnois
Estavayer: Banque d'Epargne et de Prêts
de la Broye
Banque Cantonale Fribourgeoise
Faldo: Banca Svizzera Americana
Flourier: Sutter & Cie.
Films: Bank für Graubünden

Frauenfeld: Schweiz. Bodenkreditanstalt
Freiburg: Freiburger Kantonalbank
A. Glasson & Cie.
Weck, Aeby & Cie.
Frick: Allg. Aargauische Ersparniskasse
Gelterkinden: Basellandschaftl. Hypothekenbank
Genf: Bank von Elsass und Lothringen
Société Suisse de Banque et de Dépôts
Glarus: J. Leuzinger-Fischer
Gossau: Bank in Gossau
Grenchen: Solothurner Handelsbank
Gstaad: Spar- und Leihkasse in Thun
Häggligen: Freilämter Bank in Wohlen
Huttwil: Spar- und Leihkasse
Ilanz: Bank für Graubünden
Interlaken: Volksbank in Interlaken
Kirehberg (Bern): Spar- und Leihkasse
Klosters: Bank für Graubünden
Langenthal: Bank in Langenthal
Langnau: Bank in Langnau
Laufenburg: Ersparniskasse Laufenburg
La Sarraz: Union Vaudoise du Crédit
Lausanne: Crédit Foncier Vaudois
Société Suisse de Banque et de Dépôts
Union Vaudoise de Crédit
Bory, de Cerenville & Cie.
Brandenburg & Cie.
Charrière & Rogulz
de Meuron & Gaudoz
Dubois Frères
Galland & Cie.
G. Landis
Morell, Chavannes & Cie.
A. Regamey & Cie.
Ch. Schmidhauser & Cie. (Banque
Commerciale de Lausanne)
Lenzburg: Hypothekbank Lenzburg
Leysin: Berthoud & Cie.
Liestal: Basellandschaftl. Hypothekenbank
Loarno: Banca Svizzera Americana
Banque de la Suisse Italienne
Banca Popolare di Lugano
Lugano: Banque de la Suisse Italienne
Banca Svizzera Americana
Kredit Union Bank
Banca di Roma
Banca Popolare di Lugano
Martigny: Banque de Martigny
Banque Coopérative Suisse
Mellen: Leihkasse Mellen-Herrliberg
Mendrisio: Banque de la Suisse Italienne
Banca Svizzera Americana
Banca Popolare di Lugano
Menziken: Bank in Menziken
Monthey: Banque Commerciale Valaisanne
Montreux: Banque de Montreux
Dubois Frères
Morges: Union Vaudoise du Crédit
Moudon: Union Vaudoise du Crédit
Muri: Allg. Aargauische Ersparniskasse
Murten: Freiburger Kantonalbank
Neuenburg: Berthoud & Cie.
Bonhöte & Cie.
Bovet & Wacker
Du Pasquier, Montmollin & Cie.
Pury & Cie.
Nyon: Gonet & Cie.
Union Vaudoise du Crédit
Oltén: Solothurner Handelsbank
Ersparniskasse Oltén
Schweiz. Genossenschaftsbank

Orbe: Union Vaudoise du Crédit
Crédit Yverdonnois
Oron: Union Vaudoise du Crédit
Payerne: Union Vaudoise du Crédit
Banque de Payerne
Pfäffikon: Spar- und Leihkasse
Pontresina: Bank für Graubünden
Poschov: Bank für Graubünden
Ragaz: Bank in Ragaz
Rapperswil: Leih- und Sparkasse vom See-
bezirk und Gaster
Reinach: Volksbank in Reinach
Rheineck: Carl Specker & Cie.
Rolle: Union Vaudoise du Crédit
Romont: Banque de Payerne
Rorschach: Schweiz. Genossenschaftsbank
Salavaz: Banque de Payerne
Samaden: J. Töndury & Cie. Engadinerbank
Sarmenstorf: Freilämterbank in Wohlen
Sarnen: Obw. Gewerbekasse
Seams: J. Töndury & Cie. Engadinerbank
Schaffhausen: Bank in Schaffhausen
Spar- und Leihkasse Schaffhausen.
Gebrüder Oechslin
Sehmerikon: Spar- und Leihkasse
Sehöftland: Spar- und Kreditkasse Subren-
tal
Sehls: Bank für Graubünden
Schwyz: Bank in Schwyz
Sparkasse der Gemeinde Schwyz
Schweiz. Genossenschaftsbank
Sleben: Leih- und Sparkasse vom Seebezirk
und Gaster
Sierre: Crédit Sierrois
Schweiz. Genossenschaftsbank
Sils-Maria: Bank für Graubünden
Solothurn: Solothurner Handelsbank
Solothurnische Leihkasse
Solothurnische Volksbank
Henzi & Kully
Splez: Spar- und Leihkasse in Thun
St. Anblin: Berthoud & Cie.
St. Gallen: Bank in St. Gallen
Creditanstalt in St. Gallen
Schweiz. Genossenschaftsbank
Schweiz. Raiffeisenverband
St. Gallische Hypothekarkasse
Sparkasse der Administration

Wegelin & Cie.
St. Margrethen: Rheimtalische Creditanstalt
Steffisburg: Spar- und Leihkasse
St. Marla I. M.: Bank für Graubünden
St. Moritz: Bank für Graubünden
Rhätische Bank
J. Töndury & Cie. Engadinerbank
Thun: Spar- und Leihkasse in Thun
Thusis: Bank für Graubünden
Uznach: Leih- und Sparkasse vom See-
bezirk und Gaster
Vallorbe: Union Vaudoise du Crédit
Vevey: Crédit du Léman
Union Vaudoise du Crédit
Cuenod, de Gautard & Cie.
de Palézieux & Cie.
Wädenswil: Bank Wädenswil
Weesen: Leih- und Sparkasse vom See-
bezirk und Gaster
Winterthur: Hypothekbank in Winterthur
Wohlen: Freilämter Bank
Yverdon: Crédit Yverdonnois
Union Vaudoise du Crédit
A. Piguët & Cie.
Zug: Bank in Zug
Zürich: Comptoir d'Escompte de Mulhouse
Gewerbekasse Zürich
Hypothekbank in Winterthur
Inkasso- und Effektenbank
Leihkasse Neumünster
Schweiz. Bodenkredit-Anstalt
Schweiz. Genossenschaftsbank
Schweiz. Vereinsbank
Zürcher Depositenbank
Julius Bär & Cie.
Blankart & Cie.
Dätwyler & Cie.
Escher, Freisz & Cie.
A. Hofmann & Cie. A.-G.
Orelli & Cie. im Thalhof
Rahn & Bodmer
J. Rinderknecht
Schoop, Reiff & Cie.
E. Suter A.-G.
Vogel & Cie.
Zurzach: Spar- und Leihkasse

Zeichnungsschein

D Unterzeichnete zeichne hiermit den Betrag v. Franken

5% Obligationen Kanton Luzern von 1920 (Titel à Fr. 1000
Titel à Fr. 500

und verpflichte sich, den ihm zugeleiteten Betrag gemäss den Bestimmungen des Prospektes vom 4. Februar 1920 einzuzahlen.

den 1920.

Name:

Adresse:

Dieser Zeichnungsschein ist ausgefüllt einer der oben angeführten Zeichnungsstellen zu übermitteln.

„Thermac“ Pastillenfabrik A.-G. in Baden (Aargau)

Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. Februar 1920, vormittags 10½ Uhr
auf dem Bureau der Gesellschaft in Baden, Badstrasse

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Wahl der Kontrollstelle. 401.

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht können vom 21. Februar an im Bureau der Gesellschaft in Baden von den Herren Aktionären eingesehen werden.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen, haben sich entweder im oben erwähnten Bureau bis zum 27. Februar oder vor Beginn der Generalversammlung über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Zürich, den 19. Februar 1920.

Der Verwaltungsrat.

Thermal Trust A. G. in Zürich

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. Februar 1920, vormittags 11½ Uhr, auf dem Bureau der „Thermac“ Pastillenfabrik A. G. in Baden (Aargau), Badstrasse

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle. 400.

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht können vom 21. Februar an im Domizil der Gesellschaft, Bureau H. A. Römer, Gerbergasse 5, in Zürich, von den Herren Aktionären eingesehen werden.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen, haben sich entweder im oben erwähnten Bureau bis zum 27. Februar oder vor Beginn der Generalversammlung über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Zürich, den 19. Februar 1920.

Der Verwaltungsrat.

Einladung zur Beschickung
der

Elektrizitäts - Ausstellung

für Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft, im ehemaligen
Kriegs- und Friedensmuseum am Bahnhofplatz, LUZERN
Mitte Mai bis Mitte Juni 1920

Die Ausstellung, die nationalen Charakter besitzen soll, steht
offen allen in der Schweiz domizilierten schweizerischen Firmen der
Elektrizitätsbranche. Zugelassen werden: Beleuchtungsartikel, Koch-
und Heizapparate, Motoren, sonstige Stromverbraucher und Apparate,
landwirtschaftliche und andere Maschinen mit elektr. Antrieb usw.
Die Abgabe von elektrischem Strom und Wasser sowie die Zuleitung bis
zur Abzweigstelle erfolgen kostenlos. Platzmiete je nach Grösse und
Lage der Kabine Fr. 20 bis Fr. 40 pro m² Bodenfläche. Es werden
auch offene Ausstellungsplätze (Wand-, Tisch- und Bodenflächen) ab-
gegeben zu Fr. 15 pro m² Nutzfläche. Bei 30 m² übersteigendem Platz-
bedarf tritt eine Preismässigung ein. **Anmeldetermin Ende Februar
1920.** Prospekt und Anmeldeformular sind beziehbar beim «Sekre-
tariat der Elektrizitäts-Ausstellung in Luzern», Neues Stadthaus,
Zimmer Nr. 48, Luzern. (K 229 L) 3701

Luzern, den 14. Februar 1920.

Für das Organisations-Komitee:

Der Präsident: Dr. Zimmerli, Stadtpräsident.
Der I. Sekretär: Albert Ritzmann.

Exposition d'électricité appliquée

à l'usage domestique, à l'industrie et à l'agriculture,
dans l'ancien bâtiment du Musée de la Paix et de la
Guerre, sur la Place de la gare, à LUCERNE
— Mi-mai à mi-juin 1920 —

L'exposition, qui doit avoir un caractère national, est ouverte à toutes les
Maisons suisses de la branche de l'électricité, domiciliées en Suisse. — Seront
admis pour être exposés: les articles d'éclairage, les appareils de cuisson et de
chauffage, les moteurs, ainsi que d'autres appareils consommant du courant
électrique, les machines agricoles et autres mues à l'électricité, etc. — La four-
niture du courant électrique et de l'eau, ainsi que l'établissement des conduites
jusqu'aux points de dérivation seront gratuits. Le prix de location est de fr. 20
à fr. 40 par mètre carré de terrain, suivant la grandeur et la position de la
cabine. Des places ouvertes (surface de parois, table et terrain) pourront aussi
être cédées à raison de fr. 15 par mètre carré de surface utilisable. Une réduction
de prix peut être envisagée si la place nécessaire dépasse 30 mètres carrés.
Le délai d'inscription échoit à fin février 1920. Les prospectus et les formules
d'inscription peuvent être obtenus auprès du «Secrétariat de l'exposition d'élec-
tricité à Lucerne», Hôtel de Ville (nouveau bâtiment), bureau N° 48, Lucerne.

Lucerne, le 14 février 1920.

(K 229 L) 3691

Pour le Comité d'organisation,

Le président: Dr. Zimmerli, président de la ville.
Le I^{er} secrétaire: Albert Ritzmann.

STADT ZÜRICH

Ausgabe von 6% Kassascheinen der Stadt Zürich mit ein-, zwei-, drei- und vierjähriger Laufzeit

Die politische Gemeinde der Stadt Zürich gibt gemäss Beschluss des Grossen Stadtrates vom 31. Januar und des Regierungs-
rates vom 7. Februar 1920 zwecks Konversion der am 1. März 1920 zur Rückzahlung fälligen Kassascheine vom Jahre 1919
sowie zur Deckung ihres Geldbedarfes für den Ausbau des Elektrizitätswerkes und der übrigen besonderen Unternehmungen,
für Hoch- und Tiefbauten des ausserordentlichen Verkehrs und zur Vermehrung der Betriebsmittel Kassascheine in einem vor-
läufig nicht festgesetzten Betrag zu folgenden Bedingungen aus:

Verzinsung: Die Kassascheine werden mit 6% p. a. verzinst mittelst halbjährlicher Coupons per 1. März und 1. Sep-
tember, erstmals per 1. September 1920.

Abschnitte: Die Kassascheine lauten auf den Inhaber; sie werden in Abschnitten von Fr. 500, 1000 und 5000 ausge-
stellt.

Emissionspreis: Die Abgabe der Titel erfolgt zu:
99 1/2 % für die einjährigen Kassascheine, rückzahlbar am 1. März 1921,
98 1/2 % » » zweijährigen Kassascheine, rückzahlbar am 1. März 1922,
97 % » » dreijährigen Kassascheine, rückzahlbar am 1. März 1923,
96 % » » vierjährigen Kassascheine, rückzahlbar am 1. März 1924.

Der Preis ist zahlbar bei der Zeichnung unter Abzug oder Zuschlag von 6% Stückzinsen, je nachdem die
Zahlung vor oder nach dem 1. März 1920 stattfindet.

Rendite: 6 1/2 % für die einjährigen Scheine.
6 3/4 % für die zweijährigen Scheine.
7 % für die drei- und vierjährigen Scheine.

Rückzahlung: Die Kassascheine sind ohne besondere Kündigung auf Verfall zum Nennwert rückzahlbar.

Zahlstellen: Kapital und Zins dieser Kassascheine sind auf Verfall spesenfrei zahlbar bei der Stadtkasse Zürich und
bei den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt, des Schweizerischen Bankvereins, der Eidgenössischen
Bank A.-G., der Zürcher Kantonalbank, der Aktiengesellschaft Leu & Co., der Schweiz. Bankgesellschaft,
der Schweiz. Volksbank, der Basler Handelsbank.

A. Konversion

Diese neuen Kassascheine werden den Besitzern der am 1. März 1920 fälligen Kassascheine vom Jahre 1919 zur Kon-
version zu den vorgenannten Emissionspreisen angeboten.

Diejenigen Titelinhaber, die von diesem Konversionsangebot Gebrauch machen wollen, werden eingeladen, ihre Titel
ohne den Coupon per 1. März 1920 in Begleit eines besondern Anmeldeformulars bei einer der nachgenannten Anmeldestellen
einzureichen; sie erhalten dagegen eine Bescheinigung, gegen deren Rückgabe die definitiven Titel später auf besondere Anzeige
hin in Empfang genommen werden können.

Bei der Anmeldung wird den Einreichern die Differenz zwischen dem Emissionspreis der neuen und dem Nennwert der
alten Kassascheine in bar ausbezahlt. (901 Z) 359

B. Barzeichnung

Sodann werden auf diese Kassascheine Zeichnungen gegen bar zu den vorgenannten Emissionspreisen entgegengenommen.
Die Anmeldungen sind, unter Benützung eines besondern Formulars, bei einer der nachgenannten Stellen einzureichen.
Die Zuteilung der gewünschten Beträge erfolgt während der Dauer der Subskription sofort und voll bei der Zeichnung.

Die Anmeldungen in der Konversion und Barsubskription werden

vom 17. Februar 1920 an

bis auf weiteres bei den nachstehend aufgeführten Stellen entgegengenommen. Der Stadtrat von Zürich behält sich vor, durch
eine öffentliche Anzeige den Tag bekannt zu geben, an welchem die Zeichnung geschlossen wird.

Zeichnungsstellen:

Affoltern u. A.: Zürcher Kantonal-
bank.
Altsittlen: Schweizerische Volks-
bank.
Andelfingen: Zürcher Kantonal-
bank.
Baum: Zürcher Kantonalbank.
Bülach: Zürcher Kantonalbank.
Dielsdorf: Zürcher Kantonalbank.
Dietikon: Schweizerische Volksbank.
Dübendorf: Zürcher Kantonalbank.
Horgen: Schweizerische Kreditan-
stalt.
Zürcher Kantonalbank.
Kloten: Zürcher Kantonalbank.
Küssnacht: Schweizerische Volks-
bank.
Leihkasse.
Möllen: Zürcher Kantonalbank.
Oerlikon: Schweizerische Kredit-
anstalt.
Zürcher Kantonalbank.

Richterswil: Aktiengesellschaft
Leu & Co.
Rütli: Zürcher Kantonalbank.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Schlieren: Zürcher Kantonalbank.
Stafa: Aktiengesellschaft Leu & Co.
Thalwil: Schweizerische Volksbank.
Zürcher Kantonalbank.
Uster: Schweizerische Volksbank.
Zürcher Kantonalbank.
Wädenswil: Bank Wädenswil.
Wald: Zürcher Kantonalbank.
Wetzikon: Schweizerische Volks-
bank.
Winterthur: Schweizerische Bank-
gesellschaft.
Zürcher Kantonalbank.
Hypothekbank Winterthur.
Schweizerische Volksbank.
Zürich: Stadtkasse und Kreisassen.
Schweizerische Kreditanstalt und
ihre Depositenkassen.

Zürich: Schweizerischer Bankverein
und seine Depositenkasse.
Eidgenössische Bank A. G.
Zürcher Kantonalbank und ihre
Filialen und Agenturen.
Aktiengesellschaft Leu & Co. und
ihre Depositenkassen.
Schweizerische Bankgesellschaft
mit Depositenkasse Römerhof.
Basler Handelsbank, Wechselstube.
Schweizerische Volksbank mit
Comptoir Helvetiaplatz und ihre
Agenturen.
Bank für Handel und Industrie.
Bankaktiengesellschaft Guyer-
zeller.
Comptoir d'Escompte de Mulhouse.
Gewerbebank Zürich.
Hypothekbank Winterthur.
Incasso- und Effecteubank.
Leihkasse Neumünster.

Zürich: Schweizerische Bodenkre-
dit-Anstalt.
Schweizerische Genossenschafts-
bank.
Schweizerische Vereinsbank.
Sparkasse der Stadt Zürich.
Zürcher Depositenbank.
Julius Bär & Co.
Blankart & Co.
Dätwyler & Co.
Escher, Freisz & Co.
A. Hofmann & Co. A. G.
Orelli & Co. im Thalhof.
Rahn & Bodmer.
J. Rinderknecht.
Schoop, Reiff & Co.
E. Suter A. G.
Vogel & Co.



Les
Insertions
pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

**Feuille officielle
suisse de commerce**

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

„PUBLICITAS“
Société Anonyme Suisse
de Publicité

Ameryk Buchführ. lehrtr. grdl.
u. d. Unterrichtsdr. Erf. gar.
Verl. Sie Grattspr. H. Frisch.
Bücherexp., Zürich. B. 15

Hotel

angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der „Feuille
d'avis de Montreux“ am
schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux
oder Umgebung. Sich zu
wenden an

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen - Expeditores